

Protokoll TT Bezirkstag in Engen-Welschingen 14.07.2017

- Punkt 1: Gerold Ehinger begrüßte pünktlich um 19.30 Uhr die anwesenden Vereinsvertreter und eröffnete die Sitzung.
- Punkt 2: Der RV Bittelbrunn wurde einstimmig zum Protokollführer bestimmt
- Punkt 3: Es wurde mit einer Schweigeminute der Toten gedacht. Dies waren: Hermann Müller vom SC Konstanz-Wollmatingen und Günter Roßhardt vom TTS Gottmadingen
- Punkt 4: Das Protokoll des Bezirkstags von 2016 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.
- Punkt 5: Klaus Hertenstein überbringt als Bürgermeisterstellvertreter die Grußworte der Stadt Engen an die Versammlung und dankte dem kompletten Bezirksvorstand für die hervorragend geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Gerold Ehinger überreichte Klaus Hertenstein ein Weinpräsent als kleines Dankeschön für seine Doppeltätigkeit.
- Punkt 6: Es folgte der Bericht des Bezirksvorstands Gerold Ehinger. Er berichtete von seinem Besuch der Tischtennis WM in Düsseldorf das ein tolles Erlebnis war. Kritisierte aber die mangelnde Berichterstattung des Fernsehens und Medien. Tischtennis ist leider doch noch eine Randsportart. Er zeigte sich zufrieden mit den sportlichen Leistungen der TT-Spieler unseres Bezirks auch überregional. Er lobte sein gesamtes Vorstandsteam bei allen Aktivitäten, wie Spielbetrieb, Turniere, Finanzen, Fördergruppen, Besprechungen und auch die Berichterstattung der örtlichen Tageszeitungen. Er fügte jedoch an, dass im Bezirksteam noch Mitglieder fehlen, zum Beispiel haben wir keinen Lehrwart und keinen Seniorenwart. Er appellierte an alle Vereine ob sich nicht jemand zur Verfügung stellen würde. Er bedankte sich speziell bei Peter Binninger für die Erstellung des ausführlichen Jahresberichts des Bezirks 2016/17. Gerold Ehinger berichtete dann noch über den Verbandstag der in Auggen stattgefunden hatte. Hauptthema war die bevorstehende Fusion der 3 Verbände die für 2019 geplant sein soll. Nähere Informationen hierzu sind auf der Internetseite www.ttbw.de zu finden. Zum Schluss wies er dann noch auf die geplante D-Trainerausbildung vom 16./17.09. in Mimmehausen hin und legte den Vereinen nahe über Mini-Meisterschaften nachzudenken um Jugendliche für den Tischtennissport zu begeistern. Es folgten dann die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder. Johannes Moll berichtete über seinen Aktivitäten im ersten Jahr als Stellvertreter BV Peter Binninger berichtete kurz über den Bezirksjugend Tag in Beuren, bei dem alle 17 Vereine die eine Jugendmannschaft haben, anwesend waren. Es wurde beschlossen, dass das Braunschweiger Modell in allen Jugendklassen bis Bezirksliga ab der kommenden Saison eingeführt wird. Walter Konzelmann erläuterte seinen Kassenbericht des abgelaufenen Jahres (siehe Jahresbericht 2016/17)

Georg Schons berichtete als Beauftragter Schiedsrichter über seine Aktivitäten und appellierte noch mal an alle Vereine, die keinen Schiedsrichter haben, doch welche ausbilden zu lassen. Im Schnitt hatten Sie als Schiedsrichter 1,1 Einsätze im vergangenen Jahr.

- Punkt 7: Der Kassenprüfer Sabino Morra berichtete, dass die Kasse geprüft wurde und sich im einwandfreien Zustand befindet. Alle Belege waren vorhanden. Er bat die Versammlung um die Entlastung des Kassierers. Diese wurde einstimmig erteilt.
- Punkt 8: Walter Konzelmann erläuterte dann per Leinwand das neue Abrechnungssystem für den Bezirksbeitrag. Dieses wurde vorab bereits den Vereinen zugesendet. Diese Umstellung ist eine Forderung des Verbandes und muss gemacht werden. Alle anderen Bezirke arbeiten bereits mit diesem System.
Als weiteres kam die Forderung der Veranstalter von LFG, U18, U13 und Turnieren, über Zuschüsse. Im Moment gibt es nichts. Dies soll künftig über Jugendförderung erfolgen. Es wurden mehrere Modelle aufgezeigt. Nach einigen hitzigen Diskussionen hat man sich mehrheitlich auf eine Misch-Lösung geeinigt, die auf die Teilnehmer sowie Vereine umgelegt werden.
- Punkt 9: Berichte der Staffelleiter wurden schriftlich mitgeteilt
- Punkt 10: Gerold Ehinger führte dann diverse Ehrungen verdienter Mitglieder durch. Unter anderem wurden geehrt:
Alfred Rigling vom RV Bittelbrunn für 50 Jahre aktiven Tischtennisport
Peter Binninger erhielt die silberne Ehrennadel des SbTTV
Silvia Finkernagel die bronzene Ehrennadel des SbTTV
- Punkt 11: Es gingen keine weiteren Anträge ein
- Punkt 12: Thomas Meergans stellte die geplante Klasseneinteilung für die Saison 2017/18 vor. Offen ist noch der Auf bzw. Absteiger der Landesliga. Hier läuft ein Rechtsstreit zwischen Mimmehausen und dem STTV.
Im Nachgang gab es noch einige Diskussionen über die Einteilung und auch über die Abstiegs- und Aufstiegsregeln. Es gab auch die Anregung, ob nicht künftig bis Bezirksklasse auf 4-er Mannschaften umgestellt werden sollte.
- Punkt 13: Die geplanten Veranstaltungen sind im Bezirksterminplan Saison 2017/18 ersichtlich. Es fehlt noch ein Veranstalter der Bezirksrangliste Jugend 2. Durchgang am 28.01.2018 und Bezirksmeisterschaften Jugend / Aktive am 10. und 11.11.2018. Der TTC Stockach-Zizenhausen hat für einen Termin zugesagt, aber der zweite Termin steht noch aus, da die Hallenverfügbarkeit noch in Klärung ist.
- Punkt 14: Die Anwesenheitsliste ist durch gegangen und alle anwesenden Vereinsvertreter haben sich eingetragen.
- Punkt 15: Hier wurde von einem Verein angemerkt, dass nicht bekannt war, dass die Anwesenheit am Verbandstag Pflicht ist und die Strafe von 125,- Euro sehr heftig ist.

Es wurde noch kurz das Thema Plastik Bälle angesprochen, ab wann es eingeführt wird. Ab Saison 2018 /19 soll umgestellt werden.

Schluss: Gerold Ehinger beendete die Versammlung um 21.55 Uhr und bedankte sich nochmals bei allen Anwesenden und wünschte Ihnen einen guten Nachhauseweg.